

FORAIM-NEWSLETTER-MAGAZIN MÄRZ 2026

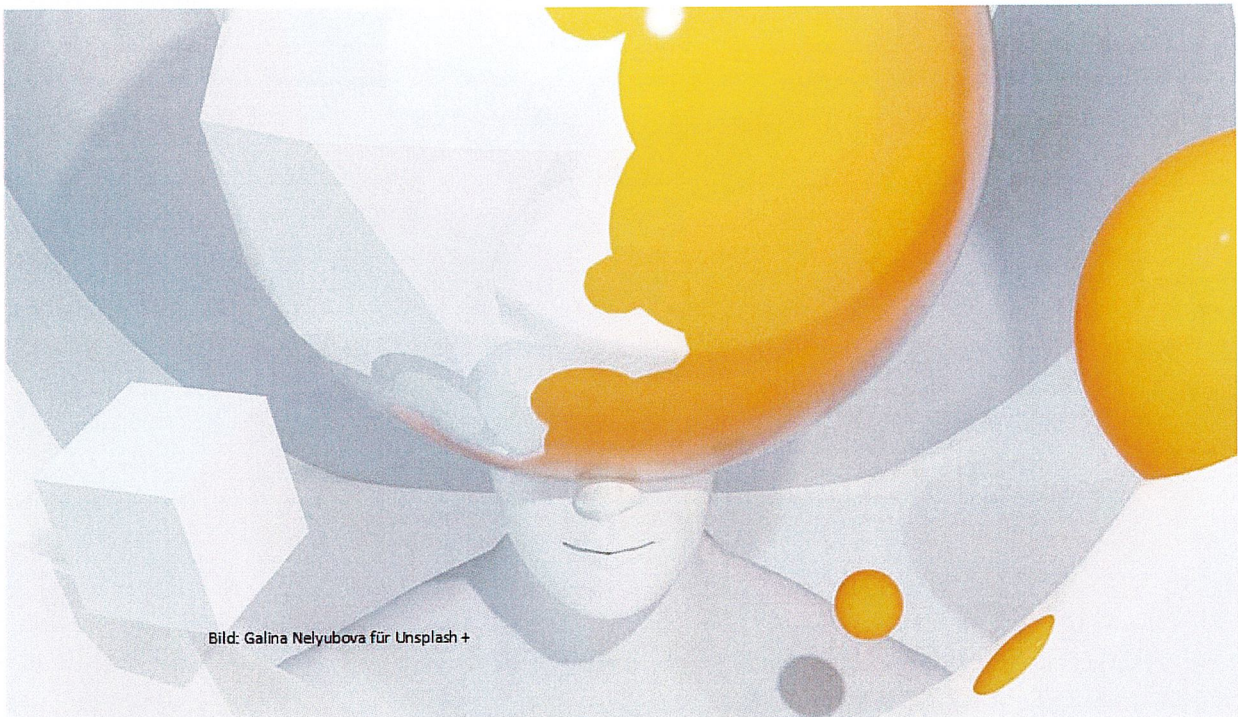
private finanzen
anders



mit diesem Newsletter-Magazin richten wir uns an **Kunden und Interessenten**. Unser Ziel ist, Ihnen Orientierung zu bieten: weniger Produktdetails, **mehr Entscheidungslogik**.

Wir schreiben, weil sich Märkte, Politik und Rahmenbedingungen ändern – aber gute

Entscheidungen fast immer auf denselben Prinzipien beruhen: **Liquidität, klare Verlustgrenzen, nachvollziehbare Regeln.**



Vor einigen Jahren noch hätte man unser Unternehmen einen **Allfinanzdienstleister** genannt. Allein, der Begriff ist etwas aus der Mode gekommen. Nicht aber das, was dahinter steht, nämlich **mehr als klassische Kapitalanlagen**. Daher finden Sie in diesem Newsletter-Magazin auch Informationen zu **Versicherungen, Immobilien** und wie Sie auf unseren Webinaren noch mehr zu dem Thema **Finanzplanung** erfahren. Viel Freude beim Lesen!

Was Sie in diesem Newsletter erwartet:

- **Hauptthema:** Sicherheit als System (3-Töpfe-Logik für Entnahme & Liquidität)
- **Sonderthema:** Iran-Krieg – welche Kanäle wir beobachten und wie unser aktives Depotmanagement funktioniert
- **Immobilien:** Pflegeheim-Apartments – und warum Steuern/ AfA oft missverstanden werden
- **Immobilien:** Einfache Möglichkeiten zu diversifizieren

- **Versicherung:** Zusatzversicherung Gesundheit – was sich wirklich lohnt
 - **Nachlesen:** Beiträge auf unserem Blog – neu seit dem letzten Newsletter Magazin
 - **Webinare:** inkl. neuem Webinar Finanzplanung
-

•

Hauptthema: Sicherheit ist ein System - nicht ein Produkt



.Krisen lassen sich nicht verhindern. Aber Vermögen lässt sich so strukturieren, dass Entscheidungen nicht unter Druck getroffen werden müssen.

Sortieren Sie Ihr Kapital gedanklich in 3 Töpfe

Topf 1: Über welche Geldbeträge wollen oder müssen Sie innerhalb von **0 bis 3 Jahren** verfügen

> Ausgaben, die planbar anstehen → Fokus: **Stabilität & Verfügbarkeit**

Topf 2: Über welche Geldbeträge wollen oder müssen Sie innerhalb von **3 bis 8 Jahren** verfügen

> Puffer für mittelfristige Vorhaben → Fokus: **Flexibilität**

Topf 3: Über welche Geldbeträge wollen oder müssen Sie erst nach **mehr als 8 Jahren** verfügen

> Langfristiges Kapital → Fokus: **Wachstum**, ohne dass kurzfristige Schwankungen Entnahmen erzwingen

Konkret! - Machen Sie Ihren 5-Minuten-Check

- Sind die nächsten 24–36 Monate finanziell „abgedeckt“, ohne Verkäufe im falschen Moment?
- Gibt es klare Regeln, wann welcher Topf genutzt wird?
- Ist die Risikostruktur so gewählt, dass Sie in Krisen handlungsfähig bleiben?
- Sind Klumpenrisiken transparent (Branche/Land/Immobilienanteil)?
- Gibt es vorher definierte „Wenn-Dann-Regeln“ statt Bauchgefühl?

Wenn Sie nicht alle Fragen mit Ja beantworten können, nutzen Sie unser **Beratungsangebot für ein kostenfreies Gespräch** zur Erstorientierung.

TERMIN KOSTENFREI

Sonderthema: Iran-Krieg - was wir beobachten (und was wir nicht tun)



Bild: Galina Nelyubova für Unsplash +

Wie wir aktives Depotmanagement definieren

Geopolitische Eskalationen wirken an den Märkten oft über **Energie**, **Transport/Versicherung** und **Liquidität/Risikoprämien**. In den letzten Tagen war der Ölpreis u. a. wegen Sorgen um die Lage rund um die Straße von Hormus deutlich in Bewegung. Auch Logistiker reagierten operativ (z. B. eingeschränkte Buchungen/Umstellungen).

Was wir nicht tun: Schlagzeilen-Timing oder kurzfristige Prognosen.

Was wir tun: Wir prüfen systematisch die Wirkungskanäle und bleiben bei einem regelbasierten Vorgehen.

Wir starten immer mit einer klaren Verlustgrenze pro Kalenderjahr (drei Modellansätze):

- **Modell defensiv:** ca. 4 %
- **Modell ausgewogen/aktiv:** ca. 10 %
- **Modell chancenorientiert:** ca. 15–20 %

Am aktivsten steuern wir typischerweise das 10%-Modell: je nach Marktlage passen wir die Allokation ca. 3 bis 8 Mal pro Jahr an. Ohne Tauschkosten für unsere Kunden – und entscheidend: jeder Tausch nur mit Ihrer Zustimmung.

„Allokieren“ heißt bei uns: Beachten, dass Nicht-Korrelationen nicht stabil sind

Viele verlassen sich darauf, dass „Anleihen immer puffern“. In der Praxis kann Diversifikation in Stressphasen aber deutlich schwächer werden. Der IWF weist darauf hin, dass die Aufteilung des Vermögens auf Aktien und Anleihen seit 2020 in Zeiten starker Kursrückgänge nicht mehr so gut schützt wie früher. **Statt der gewünschten Nicht-Korrelation entwickeln sich die Anlagen dann in die gleiche Richtung.**

Deshalb ergänzen wir – innerhalb des vereinbarten Risikobudgets – bei Bedarf Bausteine, die **strukturell weniger von der Marktrichtung** abhängen.

Warum wir marktneutrale Fonds als Beimischung prüfen

Equity Market Neutral zielt darauf, Erträge zu erzielen, ohne wesentlich vom allgemeinen Aktienmarkt abhängig zu sein – als potenzieller Diversifikator.

Wichtig: Marktneutral ist **keine Krisenversicherung** und nicht risikofrei (Strategie-/Kosten-/Umsetzungsrisiken).

Darum gilt: **eher Beimischung** im Rahmen der Verlustgrenze – nicht als Allheilmittel.

MEHR ZU DEN DEPOTMODELLEN

Immobilien- Steuerliche Nachteile gegenüber sonstigen Kapitalanlagen. Und was hilft.



Bild: Galina Nelyubova für Unsplash +

Unter steuerlogischen Überlegungen können Immobilien schnell im Vergleich zu ETFs, Investmentfonds und den meisten anderen Kapitalanlagen nachteilig werden, denn **Kapitalerträge** (Zinsen/Dividenden/Kursgewinne) werden in Deutschland grundsätzlich mit **25 % Abgeltungsteuer** zzgl. Soli/Kirchensteuer besteuert.

Mieteinnahmen aus Immobilien gehören zur Einkommensteuer und unterliegen dem meist deutlich höheren **persönlichen Steuersatz** (also nicht pauschal 25 %)

Was hilft

Suchen Sie gezielt nach Angeboten bei denen die **Abschreibungen (AfA) höher sind als es die Mieteinnahmen** sind.

Passend dazu ist ein Pflegeheim-Apartment mit Top-Betreiber, einer Mietrendite von 3,7% und einer **dauerhaften AfA von 5%** so wie sehr geringen Nebenkosten.

MEHR INFOS ANFORDERN

Immobilien- Nachteile in Hinblick auf Diversifikationseffekte gegenüber sonstigen Kapitalanlagen. Und was hilft.

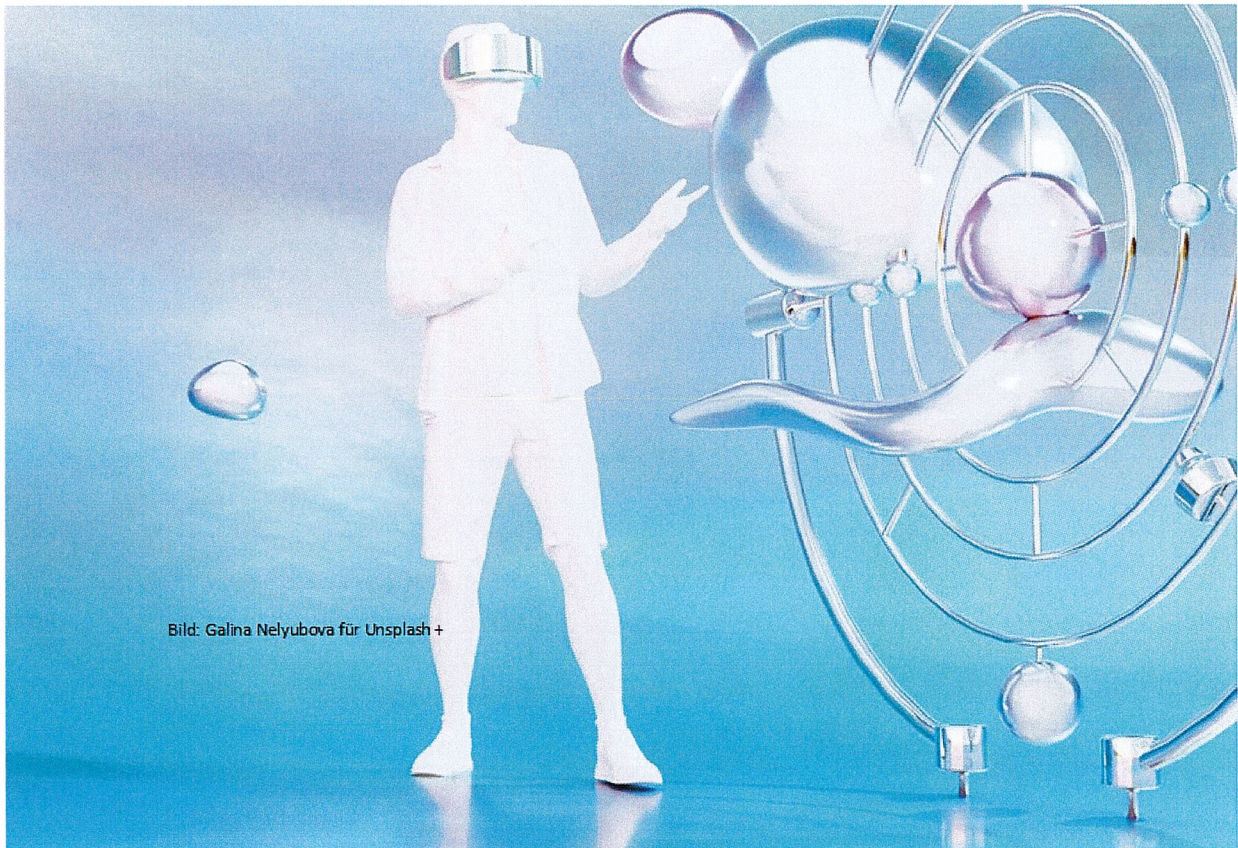


Weil Sie sehr kleinteilig unterschiedlichste Investmentfonds und ETFs kaufen können, ist es natürlich leicht mit diesen Formen der Geldanlage zu diversifizieren. Immobilien dagegen erfordern in der Regel deutlich höhere Investitionen meist zwischen 400.000 € und 1 Mio. €. Logisch, dass Sie da meist nicht durch den Kauf von 3 oder 5 Immobilien diversifizieren können.

Anders sieht es aus, wenn Sie **Immobilien mit geringeren Gesamtkaufpreisen und einer guten Vermietung als Kapitalanlage** wählen. In der Regel halten wir eine Auswahl unterschiedlicher Objekte an verschiedenen Standorten bereit - und dies meist zu **Kaufpreisen ab 100.000 €**.

[MEHR INFOS ANFORDERN](#)

Zusatzversicherung Gesundheit: Was lohnt sich wirklich?



Viele Interessierte suchen zunächst nicht nach Produktdetails, sondern nach Orientierung: **Was passt zu wem?**

1) Stationäre Zusatzversicherung

Sinnvoll, wenn Ihnen im Krankenhaus **Wahlleistungen** wichtig sind (z. B. Ein-/Zweibettzimmer, Chefarzt/Spezialisten).

2) Zahnzusatzversicherung

Oft relevant, weil Zahnersatz/Implantate schnell teuer werden und GKV-Leistungen begrenzt sind (Details stark tarifabhängig). Orientierung bieten unabhängige Vergleiche/Tests, die Sie von uns erhalten können.

3) Ambulante Kostenerstattung / Heilpraktiker & Co.

Kann für bestimmte Zielgruppen passen – wichtig ist hier besonders, die eigene Nutzung realistisch einzuschätzen (sonst zahlt man lange für wenig Nutzen).

Schnelle Einordnung nach Lebenssituation (als Startpunkt):

- **Familien:** häufig Zahnthemen + stationäre Ergänzungen im Fokus
- **Selbstständige:** oft Kombination aus planbarer Absicherung + Budgetlogik (keine „Alles-oder-Nichts“-Tarife)
- **GKV-Versicherte:** häufig stationär & Zahn als pragmatischer Einstieg
-

Eine schnelle erste Orientierung erhalten Sie auch, wenn Sie sich direkt an Frau Könitz wenden: **Telefon 040-3890439-12** oder [Kontakt-FORAIM](#).

Versicherungen sind neben komplexeren Finanzthemen - wie zum Beispiel wirtschaftlich sinnvolle Gestaltungen von Schenkungen oder Erbplanung - ein Spezialthema von ihr.

Was wir Ihnen noch zu Ihrer Orientierung in der Finanzwelt bieten



Nachlesen: Beiträge auf unserem Blog - neu seit dem letzten Newsletter Magazin

[Versteckte Rentenkürzung: Das sollten Sie wissen](#)

Dieser Beitrag betrifft die gesetzliche Rentenversicherung und zeigt auf, in welchen Situationen Sie persönlich relativ schlechter als der Durchschnitt gestellt werden.

[Robuste private Finanzplanung auch in politischen Krisen](#)

Immer noch aktuell: ein Beitrag von Ende Dezember letzten Jahres. Wir zeigen, wie Sie durch die richtige Struktur auch in der aktuellen zugespitzten Lage Ihr Kapital schützen können.

[Trump und Grönland: Was Anleger daraus wirklich ableiten sollten](#)

Dass Grönland durch ein Nato-Land bedroht werden könnte, war vor einigen Jahren undenkbar. Das "Undenkbare" sollte aber auch bei Ihren Finanzanlagen berücksichtigt werden.

[Sicherheit Altersvorsorge Ärzte: Liquidität als unterschätzter Risikofaktor](#)

Die Risiken durch Versorgungswerke können nicht nur Ärzte betreffen, denkbar sind derartige Risiken auch für Zahnärzte, Anwälte, Apotheker und Steuerberater.

[Emotionale Fehler beim Investieren: Warum der Verkauf schwerer ist als der Kauf](#)

Anders als Sie vielleicht vermuten, treten derartige Fehler nicht nur bei Privatanleger sondern auch bei Fondsmanager auf (ein Fondsmanager hat ehrlich und offen berichtet)

Unser aktuelles Webinar-Angebot

Zusätzliche **neue Webinare mit sehr konkreten Produktangeboten** bieten schnelle Orientierung in nur 30 Minuten und in der **Mittagspause**:

- [Konkret! Ausgewählte Immobilien als Geldanlage](#)
- [Konkret! Ausgewählte Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge](#)
- [Konkret! Rürup-Rente \(Basisrente\): Steuern sparen, Altersvorsorge sichern](#)
-

Und weiterhin haben Sie regelmäßig die Möglichkeit zur **kostenfreien Teilnahme an den Grundlagenwebinaren** zu den Themen

- [Planung und Aufbau einer Altersversorgung](#)
- [Finanzielle Ruhestandsplanung](#)
- [Immobilien als Geldanlage](#)
- [Erben und Schenken](#)
- **NEU:** [Private Finanzplanung Webinar – Fakten und Wissen für eine optimale private Finanzplanung](#)

•

Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Ihnen dieses Newsletter-Magazin gefallen hat, empfehlen Sie Ihren Freunden und Bekannten gern das FORAIM-NEWSLETTER-MAGAZIN. Leiten Sie dazu diesen Link weiter:

NEWSLETTER ABONNIEREN

Herzliche Grüße von
Ihrer Christiane Könitz und Ihrem Wolfgang Gierls

[Austragen](#) | [Verwalte dein Abonnement](#)
FORAIM Finanzmanagement und -Service GmbH
Rothenbaumchaussee 3, 20148 Hamburg

